

**Erstellungsbericht über den
Jahresabschluss
zum
31. Dezember 2023**

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.

Dresden

Steuernummer: 203/141/18007

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	4
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	7
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	7
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	8
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	9
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	10
3.1 Rechtliche Verhältnisse	10
3.2 Steuerliche Verhältnisse	12
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	13
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	15
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	15
7. Anlagen	16
Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2023	17
Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023	19
Anlage 3: Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2023	20
Anlage 4: Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023	23
Anlage 5: Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023	26
Anlage 6: Anhang zum 31. Dezember 2023	34
8. Unterzeichnung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023	37
9. Bescheinigung	38
10. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften	39

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand der

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.,
Dresden,

- nachfolgend auch kurz "C³ e.V." oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln und uns im Rahmen der Auftragsdurchführung durch geeignete Maßnahmen i.S.d. die Abschlussprüfung betreffenden IDW Prüfungsstandards von der Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise zu überzeugen. Diesen Auftrag zur Erstellung mit umfassenden Beurteilungen haben wir von Mai bis Juni 2024 in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege, Bestätigungen der Kreditinstitute sowie das gesamte Akten- und Schriftgut des Auftraggebers.

Vollständigkeitserklärung

Der Vertreter des Vorstandes hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Ergänzend hat der Vorstand in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die keinen Ersatz für Erstellungshandlungen und für auftragsabhängig durchzuführende Beurteilungen der Ordnungsmäßigkeit der zu Grunde gelegten Unterlagen darstellt, uns am 22. Juli 2024 schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Geschäftsbesorgers erstellt. Die dabei eingesetzte Software Microsoft Dynamics BC 365 erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung.

Die Anlagenbuchführung wurde auf dem EDV System des Geschäftsbesorgers erstellt. Die dabei eingesetzte Software Microsoft Dynamics BC 365 erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Finanzbuchhaltung des Geschäftbesorgers erfolgt auf dem Kontenrahmen SKR 3. Die Übernahme der Daten der Finanzbuchhaltung erfolgt elektronisch und wird mit Hilfe einer Kontenüberleitung auf den SKR 49 in das Programm Kanzlei Rechnungswesen V.11.38 der Datev e.G., Nürnberg überführt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte mittels Kanzlei Rechnungswesen V.11.38 der Datev e.G., Nürnberg. Das Programm erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Jahresabschlusserstellung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die auf den 31. Dezember 2023 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde von dem Auftraggeber bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Auskünfte erteilte der Vertreter des Vorstandes: Herr Dr.-Ing. Frank Schladitz (MBA).

Die Geschäftsführung benannte folgende Auskunftspersonen:

Herr Dipl. Wirtsch.-Ing.(FH) Matthias Tietze (Projektingenieur Strategieteam)

Frau Barbara Jesinghaus (Finanzbuchhalterin)

Frau Mandy Degner (Finanzbuchhalterin)

Frau Anja Giesder (Projektassistentin)

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2023 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2022.

Die Buchführung des Auftraggebers ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2024 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	C ³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Rechtsform:	e.V.
Gründung am:	22.01.2014
Sitz:	Dresden
Anschrift:	Ammonstraße 72 01067 Dresden
Registereintrag:	Vereinsregister
Registergericht:	Amtsgericht Dresden
Register-Nr.:	VR 6976
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 20.09.2023
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Dauer der Gesellschaft:	unbefristet
Gegenstand des Unternehmens:	Koordination von Unternehmen schwerpunktmäßig aus dem Bauwesen mit Verbänden und Einrichtungen zur Forschung, Entwicklung und Anwendung auf dem Gebiet des verbundwerkstoffes Carbonbeton

Vorstand:	Prof. Dr. Ing. Dr Ing. E.h. Manfred Curbach (Vorsitzender) Dr. Ing. Udo Wiens (stellvertretender Vorsitzender) Prof. Dr. - Ing. Klaus Holschemacher (ordentliches Mitglied) Dr. Ing. Karl Morgen (ordentliches Mitglied) Dr. Ing. Lars Meyer (ordentliches Mitglied) <u>ab 20.09.2023:</u> Dr. Christian Kulas (Vorsitzender) Dr. Udo Wiens (stellvertretender Vorsitzender) Dr. Klaus Holschemacher (ordentliches Mitglied) Dr. Steffen Marx (ordentliches Mitglied) Dr. Lars Meyer (ordentliches Mitglied) Matthias Namann (ordentliches Mitglied) Gerhard Zehetmaier (ordentliches Mitglied)
Entlastung Vorstand für Vorjahr:	wurde am 20.09.2023 erteilt
Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:	lagen nicht vor

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Dresden-Süd

Steuernummer: 203/141/18007

Der Verein unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Mit dem Schreiben vom 18. Dezember 2018 wurde dem Verein mitgeteilt, dass ab dem 01. Januar 2019 die Umsatzsteuer nach vereinbarten Entgelten angemeldet werden muss.

Der Verein unterhält mit seiner Vereinstätigkeit einen nicht-unternehmerischen Bereich (ideeller Bereich) und einen unternehmerischen Bereich (wirtschaftlichen Geschäftsbereich). Die Einnahmen und Ausgaben werden diesen Bereichen direkt zugeordnet. Für gemischt veranlasste Aufwendungen erfolgt eine verursachungsgerechte Schätzung entsprechend der geplanten erzielbaren Einnahmen für das Geschäftsjahr. Im Geschäftsjahr 2022 erfolgte die Aufteilung nach dem Verhältnis 95 % (unternehmerischer Bereich) zu 5 % (nicht-unternehmerischer Bereich). Für die Zwecke des unterjährigen Vorsteuerabzugs folgt der Abzug der Vorsteuer diesem geplanten Umsatzverhältnis.

Der Verein unterliegt der unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG und der Gewerbebetrieb unterliegt gemäß § 2 Abs. 1 GewStG der Gewerbsteuerpflicht.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Dresden-Süd unter der Steuer-Nr. 203/141/18007 geführt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2022 beim Finanzamt eingereicht. Bescheide hierfür liegen uns vor.

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungs- und umfassenden Beurteilungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Beim vorliegenden Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses mit umfassenden Beurteilungen der vorgelegten Unterlagen war es erforderlich, hinreichende Sicherheit über die Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen zu erlangen. Die Handlungen zur Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise waren daher so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil hierzu abgegeben werden kann.

Die Erstellung mit umfassenden Beurteilungen umfasste die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der Angemessenheit sowie der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems. Vom Ergebnis dieser Beurteilungen war abhängig, ob beurteilt werden konnte, dass Buchführung und Bestandsnachweise mit hinreichender Sicherheit geeignet waren, um daraus einen Jahresabschluss zu erstellen, der den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Umfang und Intensität der auf die Buchführung und Bestandsnachweise gerichteten Tätigkeiten im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses waren in Abhängigkeit von den zum Fehlerrisiko getroffenen Feststellungen zu bestimmen.

Im Rahmen der Durchführung eines Auftrags zur Erstellung mit umfassenden Beurteilungen hatten wir uns durch geeignete Maßnahmen von der Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise zu überzeugen.

An der Inventur der Vorräte haben wir nicht teilgenommen. Durch geeignete Stichproben haben wir uns von der Ordnungsmäßigkeit der Bestandsaufnahme überzeugt.

Weitere umfassende Beurteilungen richteten sich auf das Anlagevermögen, die Vorräte, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die flüssigen Mittel, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die Umsatzerlöse sowie auf die Materialaufwendungen und die sonstigen Aufwendungen.

Das Anlagevermögen wurde insbesondere hinsichtlich der Zu- und Abgänge beurteilt. Bei den Zugängen wurde vor allem die Zulässigkeit der Aktivierung und die vollständige Erfassung aller zu aktivierenden Kosten beurteilt. Darüber hinaus haben wir uns von der Richtigkeit der Abschreibungen überzeugt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden anhand der vorgelegten Saldennachweise und Bankauszüge beurteilt.

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen wurden anhand geeigneter Unterlagen und Belege stichprobenhaft geprüft, um hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass die vorgelegten Unterlagen keine wesentlichen Fehler enthalten.

Zur Bewertung der Vermögensgegenstände und sonstigen Verbindlichkeiten sowie zur Bildung und Bewertung von Rückstellungen waren Informationen über bestehende Risiken zu erlangen und einschätzen. Hierzu wurden Verträge über Liefer- und Leistungsbeziehungen auf ungewisse Verbindlichkeiten und auf drohende Verluste untersucht. Unsere Tätigkeit richtete sich auch auf die vollständige Erfassung aller wesentlichen, erkennbaren Risiken des Geschäftsbereichs des Auftraggebers.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden hauptsächlich auf die Abwicklung der Zahlungen überprüft sowie auf die vollständige und zutreffende Erfassung der Kreditoren.

Die Erträge wurden anhand von internen Aufzeichnungen und geeigneter Aufstellungen verplausibilisiert. Die Ausgaben wurden stichprobenhaft anhand der Originalbelege geprüft. Weiterhin erfolgte die Prüfung der Zuordnung der Belege in die steuerlichen Bereiche, die Aufteilung der Gemeinkosten nach dem festgelegten Umsatzverhältnis von 95 % zu 5 % sowie die stichprobenhafte Überprüfung des Vorsteuerabzugs.

Der Materialaufwand wurde im Wesentlichen durch Plausibilitätsbeurteilungen verprobt.

Anhand bestehender Verträge erfolgte die Beurteilung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, bei einzelnen wesentlichen Aufwandspositionen wurden gezielte Stichproben durchgeführt.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Da der erteilte Auftrag eine Beurteilung der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise umfasst, beschränkt sich die Berichterstattung auf die Feststellung von deren Ordnungsmäßigkeit.

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

7. Anlagen

Bilanz

zum

31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Anlage 1
Seite 17

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
- entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

II. Sachanlagen

- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Sonstige Anlagen und Ausstattung

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Vorräte

- Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen
- Gelieferte Anzahlungen

II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Übertrag

PASSIVA

A. VEREINSVERMÖGEN

- I. Ergebnisvorräte
- Ideeller Bereich
 - Vermögensverwaltung
 - Andere ertragsteuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

II. Jahresergebnis

B. RÜCKSTELLUNGEN

- Steuerrückstellungen
- sonstige Rückstellungen

C. VERBINDLICHKEITEN

- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Sonstige Verbindlichkeiten

Übertrag

Bilanz

zum

31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Anlage 1
Seite 18

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Übertrag	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	118.455,69	3.838.652,23	3.346.696,77			4.731.503,24	4.322.365,25
			36.949,50				
			<u>70.602,57</u>				
		222.644,12	107.552,07				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>104.188,43</u>						
		666.415,04	868.116,41				
III. Kasse, Bank							
		3.791,85	0,00				
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN		<u>4.731.503,24</u>	<u>4.322.365,25</u>			<u>4.731.503,24</u>	<u>4.322.365,25</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023**C³ - Carbon Concrete Composite e.V.**
DresdenAnlage 2
Seite 19

	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
A. IDEELLER BEREICH			
Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	1.420,41	0,56	246,71
2. Raumkosten	2.059,62	0,81	291,61
3. Übrige Ausgaben	<u>4.705,24</u>	1,86	<u>7.213,28</u>
	8.185,27	3,24	7.751,60
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	<u>8.185,27-</u>	3,24	<u>7.751,60-</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral) Nicht abziehbare Ausgaben	118.816,58	46,98	46.822,94
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten	<u>118.816,58-</u>	46,98	<u>46.822,94-</u>
C. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse	449.676,83	177,78	534.045,51
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>912.147,78</u>	360,62	<u>674.756,78</u>
	1.361.824,61	538,41	1.208.802,29
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	363.036,19	143,53	791.817,38
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	335.833,66	132,77	74.828,18
Soziale Abgaben	75.210,23	29,73	16.805,55
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	27.056,81	10,70	4.687,41
Abschreibungen auf Umlaufvermögen, unüblich hoch	17.250,00	6,82	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>163.540,65</u>	64,66	<u>115.728,58</u>
	981.927,54	388,21	1.003.867,10
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40,50	0,02	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	0,00	<u>1,42</u>
	40,50	0,02	1,42
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1	<u>379.937,57</u>	150,21	<u>204.933,77</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe	<u>379.937,57</u>	150,21	<u>204.933,77</u>
D. JAHRESERGEBNIS	<u>252.935,72</u>	100,00	<u>150.359,23</u>

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Anlage 3
Seite 20

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
0025	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	11.837,00		270,00
0027	EDV-Software, entgeltl. erworben	<u>50.190,00</u>		<u>19.958,00</u>
			62.027,00	20.228,00
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	Vereinsausstattung			
0340	Geringwertige Wirtschaftsgüter		0,00	0,00
	Sonstige Anlagen und Ausstattung			
0415	Büroeinrichtung	6.770,00		1.970,00
0475	Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00		0,00
0476	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	<u>1,00</u>		<u>70,00</u>
			6.771,00	2.040,00
	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
0610	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen		3.625.154,23	3.308.544,17
	Geleistete Anzahlungen			
0630	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		144.700,00	15.884,60
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
0652	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	115.178,19		36.949,50
0661	Zweifelhafte Forderungen	20.527,50		0,00
0665	Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	<u>17.250,00-</u>		<u>0,00</u>
			118.455,69	36.949,50
	Sonstige Vermögensgegenstände			
0700	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		55.355,06
0703	Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	126,79		3.542,00
0724	Kautionen	18.130,50		90,00
0853	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	14.812,41		9.752,32
1705	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	<u>0,00</u>		<u>1.863,19</u>
			33.069,70	70.602,57
1919	Umsatzsteuer Vorjahr	1.365,68-		0,00
1920	Umsatzsteuer laufendes Jahr	78.463,69		0,00
1921	Umsatzsteuer laufendes Jahr JA	<u>5.979,28-</u>		<u>0,00</u>
			71.118,73	0,00
	Kasse, Bank			
0945	Commerzbank Dresden# 801628900		666.415,04	868.116,41
Übertrag			4.727.711,39	4.322.365,25

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Anlage 3
Seite 21

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			4.727.711,39	4.322.365,25
	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			
0990	Aktive Rechnungsabgrenzung		3.791,85	0,00
	Summe Aktiva		<u>4.731.503,24</u>	<u>4.322.365,25</u>

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2023**C³ - Carbon Concrete Composite e.V.**
DresdenAnlage 3
Seite 22**PASSIVA**

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Ideeller Bereich			
1082	Vortrag Nichtunternehmerischer Bereich		98.851,33	153.425,87
	Vermögensverwaltung			
1084	Vortrag Vermögensverwaltung		23,00	23,00
	Andere ertragsteuer- pflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe			
1088	Vortrag Unternehmerrischer Bereich		190.693,99	14.239,78-
	Jahresergebnis			
	JAHRESERGEBNIS		252.935,72	150.359,23
	Steuerrückstellungen			
1210	Steuerrückstellungen		165.639,52	46.822,94
	sonstige Rückstellungen			
1220	Sonstige Rückstellungen	14.500,00		214.500,00
1221	Rückstellungen Tudalit	<u>0,00</u>		<u>500,00</u>
			14.500,00	215.000,00
	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
1332	Erhaltene Anzahlungen (1-5 Jahre)		3.712.387,01	3.695.617,27
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1344	Gegenkto Aufteilung Verbindl. L+L (EÜR)		290.296,38	54.394,97
	Sonstige Verbindlichkeiten			
1700	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	3.613,28		10.523,19
1705	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	2.563,01		0,00
1712	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	<u>0,00</u>		<u>843,45</u>
			6.176,29	11.366,64
1919	Umsatzsteuer Vorjahr	0,00		20.013,20
1920	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>0,00</u>		<u>10.418,09-</u>
			0,00	9.595,11
	Summe Passiva		<u>4.731.503,24</u>	<u>4.322.365,25</u>

Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Anlage 4
Seite 23

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
IDEELLER BEREICH				
Abschreibungen				
2500	Abschreibungen auf Sachanlagen	795,51		243,21
2502	Abschreibungen auf WG Sammelposten	<u>624,90</u>		<u>3,50</u>
			1.420,41	246,71
Raumkosten				
2661	Miete, Pacht		2.059,62	291,61
Übrige Ausgaben				
2701	Bürobedarf	8,76		17,58
2702	Porto, Telefon	787,22		260,84
2704	Verwaltungsdienstleistungen (GWT 5%)	872,00		2.528,75
2705	Sonstige Fremdleistungen	1.789,92		2.764,91
2753	Versicherungen, Beiträge	87,60		245,00
2754	Zinsen und ähnl. Aufwendungen (GWT 5%)	52,88		0,08
2802	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	10,86		65,75
2810	Repräsentationskosten	18,81		28,39
2894	Rechts- und Beratungskosten	677,48		775,94
2900	Sonstige Kosten	<u>399,71</u>		<u>526,04</u>
			4.705,24	7.213,28
ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN				
Nicht abziehbare Ausgaben				
3853	Gewerbesteuer	59.265,00		24.017,00
3854	Solidaritätszuschlag zur KSt	3.104,58		1.188,94
3855	Körperschaftsteuer	<u>56.447,00</u>		<u>21.617,00</u>
			118.816,58	46.822,94
SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE				
Umsatzerlöse				
8030	Erlöse 19% USt	171.200,75		264.455,00
8031	Mitgliedsbeiträge UStpflichtig	277.426,08		272.416,67
8046	Erlösschmälerungen	0,00		1.695,31-
8047	Gewährte Skonti	0,00		1.130,85-
8049	Umsätze EU	<u>1.050,00</u>		<u>0,00</u>
			449.676,83	534.045,51
Sonstige betriebliche Erträge				
8100	Sonstige Erträge Fördermittel	485.040,91		90.569,38
8101	Erträge aus der Aufl. von RSt	105.714,29		4.437,96
8105	Bestandsveränderung unfertige Leistungen	316.610,06		575.574,16
8131	Sonstige Erträge unregelmäßig	1.935,72		4.175,28
8132	Sonst. Erträge betriebl. und regelmäßig	<u>2.846,80</u>		<u>0,00</u>
			912.147,78	674.756,78
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
8201	Fremdleistungen Projekte (GWT)	107.323,35		0,00
8202	Managementleistungen	70.714,29		310.761,96
8203	übrige Fremdleistungen	783,64		7.749,97
8204	Fremdleistungen CUBE-TUD	<u>102.157,46</u>		<u>352.170,25</u>
Übertrag		280.978,74	1.234.822,76	670.682,18 1.154.227,75

Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Anlage 4
Seite 24

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		280.978,74	1.234.822,76	1.154.227,75 670.682,18
	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
8205	Aufwendungen CTBT	27.683,75		72.717,88
8206	Aufwendungen Förderprojekte	<u>54.373,70</u>	363.036,19	<u>48.417,32</u> 791.817,38
	Löhne und Gehälter			
8210	Löhne und Gehälter	329.017,70		74.616,14
8212	Aushilfslöhne	6.682,31		212,04
8223	Pauschale Steuer für Aushilfen	<u>133,65</u>	335.833,66	<u>0,00</u> 74.828,18
	Soziale Abgaben			
8230	Gesetzliche Sozialaufwendungen	73.476,52		15.952,86
8231	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	1.733,71		387,57
8236	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>0,00</u>	75.210,23	<u>465,12</u> 16.805,55
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			
8240	Abschreibungen auf Sachanlagen	15.114,69		4.620,91
8242	Sofortabschreibung GWG	11.873,12		0,00
8243	Abschreibungen auf WG Sammelposten	<u>69,00</u>	27.056,81	<u>66,50</u> 4.687,41
	Abschreibungen auf Umlaufvermögen, unüblich hoch			
8270	Einstellung Einzelwertberichtigung Ford.		17.250,00	0,00
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8302	Miete, Pacht	42.371,79		1.678,08
8304	Gas, Strom, Wasser	5.727,71		1.034,38
8306	Reinigungskosten	1.734,97		0,00
8310	Bürobedarf	195,26		342,86
8311	periodenfremde Aufwendungen	1.636,84		0,00
8312	Porto	377,58		1.589,77
8313	Telefon	1.104,66		599,32
8315	Miete Telefonanlage	953,52		753,40
8318	Beiträge und Gebühren	1.311,98		1.899,54
8319	Versicherungen	1.373,38		4.613,54
8320	periodenfremde Aufwendungen	0,00		1.137,01
8326	Stellplatzmiete	1.231,00		1.950,66
8330	Werbe- und Reisekosten	23.462,33		19.930,38
8331	Weiterbildung	5.087,48		650,75
8332	Geschenke (abzugsfähig)	821,56		178,74
8333	Repräsentationskosten	2.250,36		326,75
8334	Bewirtungskosten	3.216,57		4.263,86
8335	Nicht abziehbare Bewirtungskosten	1.377,20		1.827,36
8339	Reisekosten	10.350,84		810,11
8374	Rechts- und Beratungskosten	37.680,39		24.820,25
Übertrag		142.265,42	416.435,87	68.406,76 266.089,23

Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Anlage 4
Seite 25

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		142.265,42	416.435,87	266.089,23 68.406,76
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8375	Sonstiger Betriebsbedarf	6.497,15		1.227,82
8377	Verwaltungsdienstleistungen (GWT 95%)	<u>14.778,08</u>		<u>46.094,00</u>
			163.540,65	115.728,58
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
8420	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		40,50	0,00
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
8440	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	1,42
	JAHRESERGEBNIS		<u> </u>	<u> </u>
	JAHRESERGEBNIS		252.935,72	150.359,23
			<u> </u>	<u> </u>

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Anlage 5
Seite 26

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
25	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	10.323,63 10.053,63 270,00	5.408,00	16.975,00 16.975,00	5.408,00	27.298,63 15.461,63 11.837,00
27	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	23.178,12 3.220,12 19.958,00	39.075,90 8.843,90 39.075,90		8.843,90	62.254,02 12.064,02 50.190,00
340	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.684,30 1.684,30 0,00				1.684,30 1.684,30 0,00
415	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	8.765,94 6.795,94 1.970,00	6.458,30 1.658,30 6.458,30		1.658,30	15.224,24 8.454,24 6.770,00
475	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.043,77 1.043,77 0,00	12.498,02 12.498,02 12.498,02		12.498,02	13.541,79 13.541,79 0,00
476	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	350,00 280,00 70,00	69,00		69,00	350,00 349,00 1,00
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	45.345,76 23.077,76 22.268,00	58.032,22 28.477,22 58.032,22	16.975,00 16.975,00	28.477,22	120.352,98 51.554,98 68.798,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Anlage 5
Seite 27

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. Stand zum der 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
25	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben						
25001	Deutsche Markenmeldung C 3	04.04.2016 Linear 10/00 / 10,00	AHK 835,13 Abschr. 567,13 BW 268,00	84,00		84,00	835,13 651,13 184,00
25002	Software Grafik	18.05.2016 Linear 04/08 / 21,43	AHK 3.028,50 Abschr. 3.027,50 BW 1,00				3.028,50 3.027,50 1,00
25003	Website "bauen neu denken"	27.09.2017 Linear 03/00 / 33,33	AHK 6.460,00 Abschr. 6.459,00 BW 1,00				6.460,00 6.459,00 1,00
25004	Webseite "Re-Design"	25.01.2023 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW 0,00	5.324,00	16.975,00 16.975,00	5.324,00	16.975,00 5.324,00 11.651,00
Summe	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	10.323,63 10.053,63 270,00	5.408,00	16.975,00 16.975,00	5.408,00	27.298,63 15.461,63 11.837,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Anlage 5
Seite 28

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. Stand zum der 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
27	EDV-Software, entgeltl. erworben						
27001	LoftFilm Animationsvideo , 5 Minuten, deutsch und englisch	31.08.2022 Linear 03/00 / 33,33	AHK 14.112,81 Abschr. 1.960,81 BW 12.152,00	4.704,00		4.704,00	14.112,81 6.664,81 7.448,00
27002	LoftFilm Animationsvideo, 1,5 Minuten in deutsch + englisch	31.08.2022 Linear 03/00 / 33,33	AHK 9.065,31 Abschr. 1.259,31 BW 7.806,00	3.022,00		3.022,00	9.065,31 4.281,31 4.784,00
27003	Erläuterungsfilm Innovations- cluster	14.12.2023 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW 0,00	37.998,90 1.056,90 37.998,90		1.056,90	37.998,90 1.056,90 36.942,00
27005	CorelDRAW Graphics Suite 2023	27.11.2023 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW 0,00	545,00 31,00 545,00		31,00	545,00 31,00 514,00
27006	PDF-XChange Pro	27.11.2023 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW 0,00	532,00 30,00 532,00		30,00	532,00 30,00 502,00
Summe	EDV-Software, entgeltl. erwor- ben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	23.178,12 3.220,12 19.958,00	39.075,90 8.843,90 39.075,90		8.843,90	62.254,02 12.064,02 50.190,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Anlage 5
Seite 29

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. Stand zum der 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
340	Geringwertige Wirt-schaftsgüter						
340001	Panasonic Lumix Kamera	28.08.2015 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK 233,52 Abschr. 233,52 BW 0,00				233,52 233,52 0,00
340002	Büro-Sonnenschutz	03.09.2015 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK 926,52 Abschr. 926,52 BW 0,00				926,52 926,52 0,00
340003	Einkauf Fernseher Samsung u. Wandhalterung, Anl.10	08.01.2019 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK 524,26 Abschr. 524,26 BW 0,00				524,26 524,26 0,00
Summe	Geringwertige Wirt-schaftsgü- ter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.684,30 1.684,30 0,00				1.684,30 1.684,30 0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Anlage 5
Seite 30

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. Stand zum der 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
415	Büroeinrichtung						
415001	Telefonanlage	17.04.2015 Linear 10/00 / 10,00	AHK 4.785,41 Abschr. 3.712,41 BW 1.073,00	479,00		479,00	4.785,41 4.191,41 594,00
415002	Ausstellungswand	10.06.2015 Linear 08/00 / 12,50	AHK 1.181,48 Abschr. 1.123,48 BW 58,00	57,00		57,00	1.181,48 1.180,48 1,00
415003	Notebook Legion Y540 15	25.06.2020 Linear 03/00 / 33,33	AHK 1.547,90 Abschr. 1.333,90 BW 214,00	213,00		213,00	1.547,90 1.546,90 1,00
415004	Fujitsu Lifebook U7411 14"	22.07.2021 Linear 03/00 / 33,33	AHK 1.251,15 Abschr. 626,15 BW 625,00	417,00		417,00	1.251,15 1.043,15 208,00
415005	Auslage Samsung Tablet + Zubehör	24.04.2023 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW 0,00	1.042,02 261,02 1.042,02		261,02	1.042,02 261,02 781,00
415006	Besprechungstisch etc.	26.09.2023 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW 0,00	1.660,48 70,48 1.660,48		70,48	1.660,48 70,48 1.590,00
415007	Einbauküche Ikea - Montage	23.10.2023 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW 0,00	1.763,04 56,04 1.763,04		56,04	1.763,04 56,04 1.707,00
415008	Einbauküche Ikea - Montage	23.10.2023 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW 0,00	34,86 1,86 34,86		1,86	34,86 1,86 33,00
415009	Büroschrank	30.08.2023 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW 0,00	1.957,90 102,90 1.957,90		102,90	1.957,90 102,90 1.855,00
Summe	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	8.765,94 6.795,94 1.970,00	6.458,30 1.658,30 6.458,30		1.658,30	15.224,24 8.454,24 6.770,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Anlage 5
Seite 31

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. Stand zum der 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
475	Geringwertige Wirtschaftsgüter						
475001	VR-Brille	18.10.2021 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 390,57 390,57 0,00				390,57 390,57 0,00
475002	Apple Ipad	15.04.2021 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 653,20 653,20 0,00				653,20 653,20 0,00
475003	Lenovo Thinkpad, Dock. station, Monitore	28.11.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	974,00 974,00 974,00		974,00	974,00 974,00 0,00
475004	Lenovo Thinkpad, Dock. station, Monitore	28.11.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	974,00 974,00 974,00		974,00	974,00 974,00 0,00
475005	Lenovo Thinkpad, Dock. station, Monitore	28.11.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	974,00 974,00 974,00		974,00	974,00 974,00 0,00
475006	Lenovo Thinkpad, Dock. station, Monitore	28.11.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	974,00 974,00 974,00		974,00	974,00 974,00 0,00
475007	Lenovo Thinkpad, Dock. station, Monitore	28.11.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	974,00 974,00 974,00		974,00	974,00 974,00 0,00
475008	Besprechungstisch etc.	26.09.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	522,83 522,83 522,83		522,83	522,83 522,83 0,00
475009	Besprechungstisch etc.	26.09.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	522,83 522,83 522,83		522,83	522,83 522,83 0,00
475010	Besprechungstisch etc.	26.09.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	522,83 522,83 522,83		522,83	522,83 522,83 0,00
475011	Besprechungstisch etc.	26.09.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	522,83 522,83 522,83		522,83	522,83 522,83 0,00
475012	Besprechungstisch etc.	26.09.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	522,83 522,83 522,83		522,83	522,83 522,83 0,00
475013	Besprechungstisch etc.	26.09.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	522,83 522,83 522,83		522,83	522,83 522,83 0,00
475014	Besprechungstisch etc.	26.09.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	561,38 561,38 561,38		561,38	561,38 561,38 0,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.043,77 1.043,77 0,00	8.568,36 8.568,36 8.568,36		8.568,36	9.612,13 9.612,13 0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Anlage 5
Seite 32

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. Stand zum der 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
475	Geringwertige Wirtschaftsgüter						
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.043,77 1.043,77 0,00	8.568,36 8.568,36 8.568,36		8.568,36	9.612,13 9.612,13 0,00
475015	Besprechungstisch etc.	26.09.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	561,38 561,38 561,38		561,38	561,38 561,38 0,00
475016	Besprechungstisch etc.	26.09.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	561,38 561,38 561,38		561,38	561,38 561,38 0,00
475017	Besprechungstisch etc.	26.09.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	561,38 561,38 561,38		561,38	561,38 561,38 0,00
475018	Besprechungstisch etc.	26.09.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	561,38 561,38 561,38		561,38	561,38 561,38 0,00
475019	Besprechungstisch etc.	26.09.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	561,38 561,38 561,38		561,38	561,38 561,38 0,00
475020	Besprechungstisch etc.	26.09.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	561,38 561,38 561,38		561,38	561,38 561,38 0,00
475021	Besprechungstisch etc.	26.09.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW 0,00	561,38 561,38 561,38		561,38	561,38 561,38 0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.043,77 1.043,77 0,00	12.498,02 12.498,02 12.498,02		12.498,02	13.541,79 13.541,79 0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Anlage 5
Seite 33

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. Stand zum der 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
476	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)						
476001	Samsung Galaxy (Tudalit Sammelposten)	01.01.2019 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK 350,00 Abschr. 280,00 BW 70,00	69,00		69,00	350,00 349,00 1,00
Summe	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	350,00 280,00 70,00	69,00		69,00	350,00 349,00 1,00

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	C ³ Carbon Concrete Composite e.V.
Firmensitz laut Registergericht:	Dresden
Registereintrag:	Vereinsregister
Registergericht:	Amtsgericht Dresden
Register-Nr.:	VR 6976

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Anlage 6
Seite 35Summe Anlagevermögen

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 0,00.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 290.296,38.

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige Angaben

Die Zahl der zum Ende des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 14.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsleitung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern vor, das Ergebnis in Höhe von Euro 252.935,72 auf neue Rechnung vorzutragen.

Unterzeichnung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023

C³ - Carbon Concrete Composite e.V.
Dresden

Seite 37

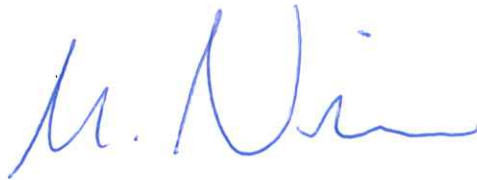
8. Unterzeichnung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023

Unterschrift der Geschäftsführung

Dresden, 22. Juli 2024



Vertreter des Vorstandes



9. Bescheinigung

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung mit umfassenden Beurteilungen

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des C³ - Carbon Concrete Composite e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß auf Ordnungsmäßigkeit beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Beurteilungen so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil abgegeben werden kann. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei unserer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse sind die uns vorgelegten Unterlagen, auf deren Grundlage wir den Jahresabschluss erstellt haben, ordnungsgemäß.

Dresden, 22. Juli 2024

kmk
Steuerberatungsgesellschaft mbH


Tim Grobbel
Rechtsanwalt/
Steuerberater

kmk
Steuerberatungsgesellschaft mbH


Annett Würfel
Steuerberaterin

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: August 2022

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BStB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

3a. Elektronische Kommunikation, Datenschutz¹⁾

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Soweit der Auftraggeber mit dem Steuerberater die Kommunikation per Telefaxanschluss oder über eine E-Mail-Adresse wünscht, hat der Auftraggeber sich an den Kosten zur Einrichtung und Aufrechterhaltung des Einsatzes von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren des Steuerberaters (bspw. zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) zu beteiligen.

4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB handelt –, die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offensbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 4.000.000,00 €²⁾ (in Worten: vier Millionen €) begrenzt.³⁾ Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für

- 1) Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Dieser zählt die Rechtsgrundlagen rechtmäßiger Verarbeitung personenbezogener Daten lediglich auf. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im Hinweisblatt zu dem Vordruck Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten“ zu beachten.
- 2) Bitte ggf. Betrag einsetzen. Um von dieser Regelung Gebrauch machen zu können, muss ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden und die vertragliche Versicherungssumme muss wenigstens 1 Mio. € für den einzelnen Schadensfall betragen; anderenfalls ist die Ziffer 5 zu streichen. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass die einzelvertragliche Haftungsvereinbarung eine Regelung entsprechend Ziff. 5 Abs. 2 enthält. Auf die weiterführenden Hinweise im Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.
- 3) Die Reform der Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO) tritt zum 01.08.2022 in Kraft. Nach § 59n Abs. 1 BRAO n. F. ist jede Berufsausübungsgesellschaft, egal welcher Rechtsform, zum Abschluss und zur Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung verpflichtet. Hieraus ergeben sich Änderungen entsprechend der jeweiligen Versicherungssumme. Differenzierend regelt die große BRAO-Reform die Höhe der erforderlichen Sozietätsdeckung: Erforderlich ist grundsätzlich eine Versicherungssumme von 2,5 Millionen € (§ 59o Abs. 1 BRAO n. F.). Für kleine Berufsausübungsgesellschaften reicht hingegen gemäß § 59o Abs. 2 BRAO n. F. eine Versicherungssumme von 1 Million €. Eine niedrigere Mindestversicherungssumme in Höhe von 500.000 € gilt, wenn die Sozietät nicht haftungsbeschränkt ist (§ 59o Abs. 3 BRAO n. F.). Nach § 67a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 StBerG kann die Haftung in den allgemeinen Geschäftsbedingungen auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden, wenn insoweit Versicherungsschutz besteht. Durch die Erhöhung der Mindestversicherungssumme ist dies ab 01.08.2022 entsprechend anzupassen. Um von dieser Regelung in diesem Fall Gebrauch machen zu können, muss der Betrag entsprechend dem jeweiligen Einzelfall angepasst werden. Die vertragliche Versicherungssumme muss den Vorgaben hinsichtlich des einzelnen Schadensfalles entsprechen; anderenfalls ist die Ziffer 5 zu streichen. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass die einzelvertragliche Haftungsvereinbarung eine Regelung entsprechend Ziff. 5 Abs. 2 enthält. Auf die Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.



© 08/2022 DWS Steuerberater Medien GmbH
Bestellservice: Postfach 02 35 53 · 10127 Berlin · Telefon 0 30/2 88 85 66 · Telefax 0 30/2 88 85 70
E-Mail: info@dws-verlag.de · Internet: www.dws-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, die Produkte ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem Weg zu vervielfältigen. Dieses Produkt wurde mit äußerster Sorgfalt bearbeitet, für den Inhalt kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Nr.
5.1